



G E M E I N D E   **G O L D A C H**

## **Verwaltungsbericht 2020**

ergänzender Bericht zum offiziellen Jahresbericht

### **KONTAKT**

Gemeinde Goldach

Rathaus, Hauptstrasse 2

Postfach

9403 Goldach

Telefon      058 228 78 00

E-Mail      [info@goldach.ch](mailto:info@goldach.ch)

Internet     [www.goldach.ch](http://www.goldach.ch)

**ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG**

| <b>Abfallart in kg</b>     | <b>2018</b> | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>in Franken</b> |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|
| Papier und Karton          | 557'640     | 539'790     | 529'240     | 19'356.10         |
| Glas                       | 244'027     | 250'652     | 300'111     | -14'345.25        |
| Metalle aus Abfuhr         | 20'500      | 18'033      | 21'100      | 13'174.95         |
| Stahlblechdosen/Aluminium  | 13'015      | 14'364      | 17'128      | -2'065.10         |
| Gartenabfälle              | 678'110     | 705'950     | 761'000     | 172'685.95        |
| Sonder- + Giftsammelstelle | 2'604       | 2'718       | 2'780       | 8'618.40          |

| <b>Abfallart in t</b> |       |       |       |          |
|-----------------------|-------|-------|-------|----------|
| Muldengut Bauschutt   | 19.56 | 23.96 | 23.52 | 3'895.60 |

| <b>Abfallart in Stunden</b> |       |    |    |          |
|-----------------------------|-------|----|----|----------|
| Häckseldienst               | 47.25 | 44 | 45 | 7'982.15 |

| <b>Abfallart in Liter</b> |       |       |       |          |
|---------------------------|-------|-------|-------|----------|
| Ölsammelstelle            | 3'180 | 2'880 | 2'845 | 1'597.50 |

Die internen Aufwendungen für Personal und Maschinen betragen Fr. 244'216.35. Dies entspricht einer Erhöhung der Werkhofaufwendungen gegenüber dem letzten Jahr um Fr. 76'390.35. Der Lockdown hat auch hier Spuren hinterlassen.

Die Gutschriften für Papier haben sich im Jahr 2020 halbiert. Die Kosten sind um knapp Fr. 15'000.- gestiegen. Für Karton muss in einigen Regionen bezahlt werden.

Bei der Entsorgung von Glas sowie bei den Stahlblechdosen/Aluminium kann immer noch ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Die Rückvergütungen sind aber stark unter Druck.

Goldach, 13. Januar 2021

Ralph Gerschwiler

## ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Folgende Urnengänge haben im Jahr 2020 stattgefunden:

|        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.02. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen» (BBI 2019 2583)</li> <li>– Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung) (BBI 2018 7861)</li> <li>– Einheitsinitiative «Behördenlöhne vors Volk»</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 08.03. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrates</li> <li>– Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 19.04. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– zweiter Wahlgang für zwei Mitglieder des Regierungsrates</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 27.09. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»</li> <li>– Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)</li> <li>– Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)</li> <li>– Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub - zum Nutzen der ganzen Familien»)</li> <li>– Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums: Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge</li> <li>– Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden</li> </ul> |
| 29.11. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»</li> <li>– Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»</li> <li>– Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus</li> <li>– Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung</li> <li>– Wahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

Goldach, Januar 2021

Cornelia Wieser

## **BAUVERWALTUNG**

Die Bauverwaltung bzw. der Gemeinderat erteilten 275 Baubewilligungen. Die Zahl der Bewilligungen gegenüber dem Vorjahr 2019 hat sich um 93 bzw. 51 % erhöht. Die Gebühren für die Baubewilligungen im Jahre 2020 sind um rund Fr. 13'000.-- auf Fr. 143'000.-- (Budget Fr. 110'000.--) gestiegen. Diese grösseren Erträge sind durch die vermehrten Baugesuche begründet, wobei die vielen Heizungssanierungen auch Einfluss nahmen (84 Heizungssanierungen mit Brennstoffwechsel; beim Wechsel auf 21 Alternativenenergien werden keine Gebühren erhoben).

### **Thannäckerstrasse/Rietbergstrasse**

Mit den Bauarbeiten an der Thannäckerstrasse konnte am 11. Februar 2020 begonnen werden. Der Teil Nord ist bis zum neuen Kieswerk Walo Bertschinger AG fertig erstellt. Verläuft alles nach Plan, so kann nach gut einjähriger Bauzeit die Strasse eröffnet werden (ohne Deckbelag). Direkt anschliessend sind die Bauarbeiten bei der Rietbergstrasse geplant.

### **Unterflurbehälter**

Ein weiterer Unterflurbehälter wurde am Breitenweg in der Gemeinde neu in Betrieb genommen. Weitere sind an der Baumgartenstrasse, Haini-Rennhas-Strasse sowie an der Stelzenrebenstrasse geplant.

### **Deckbelagsarbeiten**

Im Jahr 2020 wurden folgende Deckbeläge eingebaut:

- Möttelstrasse
- Staudenäckerstrasse
- Blumeneggstrasse Ost
- Blumenstrasse Etappe Breitenweg bis Gallusstrasse
- Brücke Weinhaldenstrasse

### **Fussweg Sonnental Nordost**

Mit dem Grundeigentümer wurde die Wegführung noch verfeinert. Ebenfalls wurde 2020 das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Auflage sowie der Bau sind 2021 geplant.

### **Parkplatzbewirtschaftung**

Der ruhende Verkehr wird in der Gemeinde Goldach weiter durch die Securitas regelmässig kontrolliert. Die Parkeinnahmen betragen Fr. 204'377.81\*. Die Kosten für die Parkplatzbewirtschaftung belaufen sich auf Fr. 35'461.30\*. Die Bussen liegen bei Fr. 21'550.47\* und somit nochmals tiefer als 2019.

**\*Zahlen vom 13.01.2021**

### **Hängebrücke Rantelwald**

Das Projekt ist baureif. Die Ausschreibungen sind im Gange. Die Bewilligung von Mörschwil liegt vor. Die Bauarbeiten sind für 2021 budgetiert.

### **Kanalisation**

Die Kanalisationsarbeiten in der Thannäckerstrasse wurden grösstenteils verlegt. Ausser Plan mussten mehrere Abwasserleitungen in der Chellenstrasse vom Kalk befreit werden. Sie drohten zu verstopfen. Ebenfalls wurden sämtliche Leitungen in der Blumeneggstrasse ersetzt.

In der Mühlegutstrasse wurde der AVA-Kanal fertig erstellt.

Wie in den letzten Jahren wurden die gemäss Planung notwendigen Strasseneinlaufschächte geleert sowie 1/3 des gesamten Kanalnetzes gespült. Die gesamten Kanalisationskosten werden durch die Abwasser- und Anschlussgebühren sowie durch die gebundenen Reserven gedeckt.

Die Sanierungen entsprechen der Massnahmen- und Subventionsplanung gemäss generellem Entwässerungsplan GEP.

Goldach, 13. Januar 2021

Ralph Gerschwiler

## BEHÖRDEN UND PERSONAL VERWALTUNG (1. JANUAR 2021)

### Gemeinderat

Gemperli Dominik, Gemeindepräsident  
Deubelbeiss Rolf, Schulpräsident  
Bücheler Urs  
Eberle Adrian  
Hochreutener Martin  
Kuratli Reto  
Metzler Kathrin

### Geschäftsprüfungskommission

Wagenbichler Herbert, Präsident  
Breu Andreas  
Gnädinger Urs  
Klein Georg  
Mazenauer Andrea  
Rüegg Daniel  
Strompen Hubmann Jeannette

### Vermittler

Huber Paul, Rorschach  
Suter Alex, Goldach (Stellvertreter)

### Gemeindeverwaltung

Alder Jeanot, Leiter Betriebsamt  
Baumgartner Andrin, Finanzverwaltung  
Bellini Loredana, Steueramt  
Binder Thomas, Leiter Finanzverwaltung  
Bischof Karin, Sekretariat  
Decurtins Romina, Soziale Dienste  
Deubelbeiss Angélique, Front Office  
Dürst Melanie, Betriebsamt  
Eberle Cornel, Grundbuchverwalter  
Falk Richard, Gemeinderatsschreiber  
Feusi Naomi, Schulsekretariat  
Hagen Cassandra, Grundbuchamt  
Haltner Luc, Leiter Grundbuchamt  
Hollenstein Seraina, Finanzverwaltung  
Länzlinger Lukas, Leiter Steueramt  
Müller Reto, Leiter Sozialhilfe  
Oeler Susann, Soziale Dienste  
Peduzzi Angela, IT-Leiterin  
Scherrer Pascal, Steueramt  
Sieber Stefan, Schulsekretär  
Straub Claudia, Finanzverwaltung  
von Allmen Rahel, Front Office  
Wieser Cornelia, Personalassistentin  
Wittwer Joëlle, Leiterin Front Office

### Bauverwaltung / Werkhof

Gerschwiler Ralph, Gemeindeingenieur  
Bissegger Simon, Mitarbeiter Werkhof  
Bolliger Manolo, Mitarbeiter Werkhof  
Dick Hanspeter, Mitarbeiter Werkhof  
Eschenmoser Mark, Vorarbeiter Werkhof  
Geser Hansruedi, Werkmeister  
Marti Emmanuel, Bausekretär  
Spirig August, Technischer Mitarbeiter  
Spitzli Benedikt, Mitarbeiter Werkhof  
Wüstiner Walter, Liegenschaftsverwalter

### Offene Jugendarbeit

Dörig Bianca, Leiterin offene Jugendarbeit  
Béjaoui Béchir, Mitarbeiter Jugendzentrum  
Dahinden Jael, Mitarbeiterin Jugendzentrum  
Wanner Selma, Mitarbeiterin Jugendzentrum

### Schulsozialarbeit

Helfenberger Anja, Schulsozialarbeiterin  
Schwarzhans Pascal, Schulsozialarbeiter

### Freibad Seegarten

Schneider Boris, Bademeister  
Schmuki Christian, Bademeister-Stv.

### Gemeindebibliothek

Blättler Caroline, Leiterin  
Stillhard Brigitte, Mitarbeiterin  
Thoma Susann, Mitarbeiterin  
Ulrich Sandra, Mitarbeiterin

### Hafen

Baumann Sibylle, Hafenmeisterin  
Spitzli Benedikt, Hafenmeister-Stv.

### Schulleitungen

Hürlimann Elmar, Schulleitung Oberstufe  
Marte Esther, Schulleitung Zentrum  
Rick Hansueli, Schulleitung Feld  
Schwalt Guido, Schulleitung Musikschule

### Hauswartungen

Dick Beatrice, Feld  
Dietsche Thomas, Rathaus/Mühlegut/TZM  
Enzler Raphael, Zentrum  
Giger Pascal, Zentrum  
Hettich Brigitte, Rathaus/Mühlegut/TZM  
Jacomet Nicole, Feld  
Jung Irma, Zentrum  
Kopp Christian, Feld  
Langenegger Marcel, Zentrum  
Laub Ruth, Feld  
Lettieri Aneta, Rathaus/Mühlegut/TZM / Zentrum  
Manser Nadja, Feld  
Negatsch Sarah, Rathaus/Mühlegut/TZM  
Rebsamen Monika, Rathaus/Mühlegut/TZM / Zentrum  
Rohner Lea, Zentrum  
Schneider Katerina, Rathaus/Mühlegut/TZM  
Schwartz Isabelle, Zentrum  
Shala Behije, Feld  
Zöllig Colette, Zentrum

### Tagesstrukturen

Bärlocher Helene, Koordinatorin Mittagstisch  
Good Sarah, Mitarbeiterin  
Kägi Mirjam, Mitarbeiterin  
Riedener Cäcilia, Mitarbeiterin  
Scheurer Doris, Leiterin Tagesstrukturen  
Waldburger Anna-Barbara, Mitarbeiterin  
Wildermuth Priska, Mitarbeiterin

### **Technische Betriebe**

Sax Anton, Betriebsleiter  
Bittar Nedal, Mitarbeiter  
Büchel Ilmadije, Fachfrau betriebl. Rechnungswesen  
Bücheler Christoph, Projektleiter und Brunnenmeister  
Dudler Thomas, Technischer Sachbearbeiter  
Dürr Fabian, Werkmonteur  
Eberle Othmar, Werkmonteur  
Erni Bruno, Materialwart Feuerwehr  
Fitzi Marco, Werkmonteur  
Idrizoski Nafis, Werkmonteur  
Kradolfer Delia, Kauffrau  
Mostert Svenja, Kauffrau  
Von Rotz Anton, Werkmonteur  
Wick Alexander, Werkmonteur

### **Lernende**

Bücheler Fadri, Kaufmann öff. Verwaltung 3. Jahr  
Fuster Maura, Kauffrau öff. Verwaltung 1. Jahr  
Gubser Jovin, Kaufmann öff. Verwaltung 3. Jahr  
Hofstetter Sascha, Fachm. Betriebsunterhalt, 1. Jahr  
Horo Abdulkarim, Fachm. Betriebsunterhalt, 3. Jahr  
Kuc Amar, Netzelektriker 2. Jahr  
Rohner Alissa, Kauffrau öff. Verwaltung 1. Jahr  
Rupp Lynn, Kauffrau öff. Verwaltung 2. Jahr  
Wäspi Fiona, Kauffrau öff. Verwaltung 2. Jahr

Die Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen haben:

Baumgartner Andrin, Kaufmann öff. Verwaltung  
Knüsel Maurin, Kaufmann öff. Verwaltung

### **Dienstjubiläen 2020**

Baumann Sibylle, Hafenmeisterin, 10 Jahre  
Binder Thomas, Leiter Finanzverwaltung, 15 Jahre  
Bolliger Manolo, Mitarbeiter Werkhof, 10 Jahre

Eberle Cornel, Grundbuchverwalter, 10 Jahre  
Haltner Luc, Leiter Grundbuchamt, 30 Jahre  
Laub Ruth, Hauswartung Feld, 20 Jahre  
Marte Esther, Schulleitung Zentrum, 10 Jahre  
Spitzli Benedikt, Mitarbeiter Werkhof, 30 Jahre

### **Neu bei der Gemeinde**

Büchel Ilmadije, Fachfrau betriebl. Rechnungswesen  
Deubelbeiss Rolf, Schulpräsident  
Deubelbeiss Angélique, Front Office  
Dietsche Thomas, Hauswartung Rathaus/Mühlegut/TZM  
Feusi Naomi, Schulsekretariat  
Fitzi Marco, Werkmonteur  
Giger Pascal, Hauswartung Zentrum  
Good Sarah, Tagesstrukturen  
Helfenberger Anja, Schulsozialarbeiterin  
Idrizoski Nafis, Werkmonteur  
Kradolfer Delia, Kauffrau  
Länzlinger Lukas, Leiter Steueramt  
Marti Emmanuel, Bausekretär  
Negatsch Sarah, Hauswartung Rathaus/Mühlegut/TZM  
Rick Hansueli, Schulleitung Feld  
Scheurer Doris, Leiterin Tagesstrukturen  
Waldburger Anna-Barbara, Tagesstrukturen

### **Demissionen**

Büchler Marius, Leiter Betrieb/Unterhalt TBG (2017-2020)  
Dick Rolf, Hauswartung Oberstufe (1991-2020)  
Fässler Amanda, Front Office (2018-2020)  
Gehrig Andreas, Schulpräsident (2003-2020)  
Helfenberger Bruno, Bausekretär (2015 – 2020)  
Kurer Jessica, Kauffrau TBG (2010-2019)  
Lämmli Daniela, Schulsekretariat (2017-2020)  
Rausch Beata, Schulleitung Feld (1999-2020)  
Rebsamen Rudolf, Hauswartung Rathaus/Mühlegut/TZM (2001-2020)  
Scherrer Paul, Werkmonteur TBG (1999-2020)  
Suter Alex, Leiter Steueramt (1992-2020)

Goldach, 4. Januar 2021

Cornelia Wieser

**BETREIBUNGSAMT**

|                                                   | <b>2019</b> | <b>2020</b> |
|---------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Betreibungsfälle / Ausgestellte Zahlungsbefehle   | 2'147       | 2'208       |
| Fortsetzungsbegehren                              | 1'447       | 1'611       |
| vollzogene Pfändungen                             | 1'120       | 1'215       |
| Konkursandrohungen                                | 20          | 49          |
| Liegenschaftsverwaltungen                         | 0           | 0           |
| Retentionen                                       | 0           | 0           |
| Arreste                                           | 3           | 4           |
| Rechtshilfegesuche auswärtiger Betreibungsämter   | 93          | 113         |
| Rechtshilfegesuche an auswärtige Betreibungsämter | 49          | 146         |
| Auskünfte aus dem Betreibungsregister             | 1'570       | 1'408       |
| ausgestellte Verlustscheine                       | 971         | 949         |
| Eigentumsvorbehalte                               | 5           | 0           |
| Gebührenertrag in Franken                         | 368'157.80  | 376'121.35  |
| Ø pro Betreibungsfall                             | 171.50      | 170.35      |

Goldach, 6. Januar 2021

Jeanot Alder

## **BIBLIOTHEK**

Die Zahlen 2020 weichen ein wenig vom Vorjahr ab. Auch in der Bibliothek hat sich die Corona Pandemie bemerkbar gemacht. Der Lockdown im Frühjahr hat die Ziele, Wünsche und das Jahresprogramm durcheinandergebracht.

Trotz des leichten Anstiegs der Mitgliederzahlen konnten nur rund 45'000 Medien ausgeliehen werden. Die Reduktion der Ausleihzahlen hat sich aus dem Lockdown ergeben, da die Bibliothek für die Schulen und die Öffentlichkeit geschlossen war. Während dieser Zeit wurde ein Online-dienst aufgeleitet. Es konnten für Kunden 145 Bücherstapel bereitgestellt werden.

Der Bestand aller Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVD's beträgt 19'000 Medien. Neuanschaffungen aller Printmedien und Tonträger für alle Alterskategorien belaufen sich auf 1'210 Medien. Vom bestehenden Bestand mussten 1'417 Medien ausgemustert und davon 140 als Medienverlust verbucht werden. Leider konnte auch in diesem Jahr ein Grosseinkauf weniger getätigt werden. Dennoch ist die Bibliothek bemüht, auf dem neuesten Stand zu sein.

### **Biblio News**

Themenbereiche wie Sachliteratur, Belletristik, Biografien und Krimis wurden neu zusammengekommen. Für die jeweilige Alterskategorie bessere, übersichtlichere Standorte zugeteilt. Der Zugangsbereich der Sachliteratur wird nun vermehrt genutzt.

Zeitschriften haben ebenfalls einen neuen Standort. Der Zeitschriften Kiosk wird besser wahrgenommen.

Goldach, 18. Januar 2021

Caroline Blättler

**Einwohneramt****Bevölkerungsbewegung im Jahre 2020**

| <b>Stand am</b> | <b>Total</b> | <b>CH</b> | <b>Ausländer</b> |
|-----------------|--------------|-----------|------------------|
| 01.01.2020      | 9'435        | 7'078     | 2'357            |
| 31.12.2020      | 9'390        | 7'033     | 2'357            |
| Veränderung     | - 45         | - 45      | 0                |

Der Ausländeranteil beträgt 25.10% davon besitzen 78.96% die Niederlassungsbewilligung.

| <b>Mutationen</b>  | <b>Total</b> | <b>Schweizer</b> | <b>Ausländer</b> |
|--------------------|--------------|------------------|------------------|
| Geburten           | 90           | 72               | 18               |
| Todesfälle         | 124          | 116              | 8                |
| Zuzug              | 570          | 368              | 202              |
| Wegzug             | 581          | 403              | 178              |
| Geburtenüberschuss |              | - 34             |                  |
| Wanderungsgewinn   |              | - 11             |                  |

Goldach, 6. Januar 2021

Joëlle Wittwer

## **SCHULSOZIALARBEIT**

Die Schulsozialarbeit der Gemeinde Goldach blickt auf ein intensives und herausforderndes Jahr zurück. Wie im letzten Jahr waren die Beratungen der einzelnen Anspruchsgruppen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrpersonen, die zeitaufwändigste Aufgabe in der schulischen Sozialarbeit. Nichts desto trotz konnte die Schulsozialarbeit andere wichtige Ziele bearbeiten. So konnte unter anderem die angestrebte Erweiterung der Schulsozialarbeit bewerkstelligt werden. Leider wurde auch die schulische Sozialarbeit vom Covid-19 Virus sowie der darauffolgenden Schulschliessung nicht verschont.

Das Beratungsangebot der schulischen Sozialarbeit wurde in ihrer Vielfalt, welche einiges an Flexibilität erfordert, von den Anspruchsgruppen wahrgenommen. So gab es im letzten Jahr Kurzberatungen, bei welchen ein- oder zwei Gespräche zu einer zufriedenstellenden Lösungsfindung respektive Hilfestellung reichten. Andererseits gab es die zeitintensiven Beratungssettings. In diesen Beratungen war die Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern wie verschiedenste Lehrpersonen, der Abklärungsdienst der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde oder die Fachpersonen aus dem Kinderspital gefragt. Es ist immer wieder erstaunlich wie unterschiedlich die Beratungen in ihrer Dauer, Intensität oder im schwer messbaren Erfolg sind.

Die Schulschliessung am 16. März und die daraus resultierende ausserordentliche Situation forderte uns alle, flexible sowie kreative Lösungen für unseren Alltag zu finden. Das Beratungsangebot war während der Schulschliessung weiterhin für die Eltern und Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrpersonen der Gemeinde Goldach zur Verfügung gestanden. Die Möglichkeit via Mail, Telefon oder WhatsApp mit der Schulsozialarbeit Kontakt aufzunehmen, wurde mehrheitlich von Eltern oder einzelnen Lehrpersonen wahrgenommen. Die Auswirkungen der Pandemie werden sehr wahrscheinlich erst in den nächsten Monaten wirklich ersichtlich.

Der Stellenbeschrieb der Goldacher Schulsozialarbeit entspricht weitgehend den Empfehlungen des schweizerischen Schulsozialarbeitsverbandes. Dies bedeutet niederschwellige Präsenz vor Ort, Beratung von an der Schule Beteiligten, Intervention in Klassen und Führen von Präventionsprojekten. Der stetig zunehmende Bedarf an Unterstützung sowie die steigende Komplexität der Problemstellungen führten dazu, dass die Aufgabenfülle mit den gegebenen Rahmenbedingungen nur eingeschränkt leistbar war. Um der Gemeinde Goldach bestmöglich als Unterstützungsangebot zu dienen, sprach sich die Bildungskommission deshalb für eine Pensenerhöhung aus. Seit dem 1. September ist Frau Anja Helfenberger eine grosse Unterstützung für die Schulsozialarbeit. Des Weiteren werden der Schulsozialarbeit Goldach, dank der Pensenerhöhung, mehr zeitliche Ressourcen für die Projekt- und Präventionsarbeit zur Verfügung stehen. In Kooperation mit den Schulleitungen sowie Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler sollen in naher Zukunft verschiedene Themen aufgegriffen werden, welche die Schulsozialarbeit zum Beispiel in den verschiedenen Klassen bearbeitet.

Goldach, 13. Januar 2021

Anja Helfenberger und Pascal Schwarzhans  
Schulsozialarbeit Goldach

## **JUGEND- UND FAMILIENBERATUNG**

Die Jugend- und Familienberatungsstelle konnte sich in Goldach seit ihrer Wiederaufnahme Ende November 2019 erneut gut etablieren – trotz vorangegangener mehrmonatiger Stellenvakanz und Corona-Jahr. Wir freuen uns, dass wir im Oktober 2020 einen Raum im Containerbau am Warteggweg 20 beziehen durften und somit nahe am Puls des Geschehens sein dürfen.

Wie die Anmeldezahlen und -gründe zeigen, trifft das Angebot einen Bedarf in der Wohngemeinde nach Unterstützung in schwierigen Erziehungs- und Familiensituationen. Über dreissig Familien und/oder Einzelpersonen suchten im letzten Jahr bei der JFB-Goldach Hilfe und Beratung. Die Anmeldegründe waren sehr vielfältig: Erziehungsfragen und Erziehungsdifferenzen, emotionale Probleme der Kinder/Jugendlichen und akut belastende Lebensereignisse waren für

rund die Hälfte der Anmeldungen ursächlich. Ebenfalls häufiger Grund für eine Beratungsaufnahme waren Beziehungsprobleme im familiären Umfeld. Aber auch Fragen zum Umgang mit Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten wurden wiederholt an die Fachstelle gerichtet, wie auch Fragen zum Umgang mit Pubertätskrisen und Ablösekonflikten.

Rund die Hälfte der Anmeldungen erfolgte auf eigene Initiative der Eltern. Die andere Hälfte der Beratungen wurde von Lehrpersonen oder Fachstellen angestossen oder von der KESB initiiert.

Das Beratungsangebot wurde von Familien mit Kindern aller Altersstufen beansprucht – mehrheitlich von Familien mit Kindern im Primarschulalter. Kinder und Jugendliche wurden gleichermaßen beraten und begleitet (mit paralleler Beratung der Bezugsperson) wie Erziehungsberechtigte (ohne Einbezug der Kinder). Auch telefonische Kurzberatungen ohne physische Zusammenkunft fanden statt.

Schicksalsschläge wie eine schwere Erkrankung eines Elternteils aber auch schwierige Beziehungssituationen wie eine Scheidung oder spezifische Ängste oder Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes können Familien aus dem Tritt bringen. Die Jugend- und Familienberatung hilft den Ratsuchenden wieder Boden unter die Füße zu kriegen.

Goldach, 15. Dezember 2021

Cornelia Karge Volkart,  
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP  
Sarah Wohnlich, Psychologin, lic. phil.

## **OFFENE JUGENDARBEIT**

Die Offene Jugendarbeit ist neben den regulären Öffnungszeiten mit attraktiven Freizeitangeboten ins Jahr 2020 gestartet. Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit St. Gallen Ost und West eine gemeinsame Party im «Jugendkulturraum flon» organisiert. Zwei Live Acts, ein DJ, sowie insgesamt 216 Besucherinnen und Besucher haben für eine unvergessliche Stimmung gesorgt.

Nebst anderen Aktionen und Projekten war die ebenfalls erstmalige Vernetzungsarbeit mit der «FANARBEIT St. Gallen» ein weiteres Highlight. Ein spannendes Projekt, das die Soziale Arbeit mit der Leidenschaft für Fussball / FC St. Gallen-Fans geschickt verbindet. Sie agieren als Vermittler zwischen Fans und anderen Akteuren und bieten lukrative Angebote für junge Fussballbegeisterte. So kamen wir in den Genuss einer Stadiontour im Kybunpark mit anschliessendem Matchbesuch zwischen dem FC St. Gallen und den BSC Young Boys.

Ab März blieben die Türen des Jugendzentrums bis auf Weiteres geschlossen. Das Coronavirus stellte uns vor die Herausforderungen, die Jugendlichen weiterhin in ihrer Lebenswelt abzuholen und die Beziehungen, trotz erschwerten Bedingungen, aufrecht zu erhalten. So haben wir unter anderem niederschwellige und altersspezifische Beratungsangebote sichergestellt. Zusätzlich haben wir Mobile Jugendarbeit praktiziert, sowie vermehrt über die virtuellen Kanäle Angebote sichergestellt, um weiterhin mit der Zielgruppe in Kontakt zu bleiben.

Zudem nutzte das Team die Zeit, um die Angebote der Offenen Jugendarbeit Goldach zu überdenken und zu optimieren. Seit August sind unsere Angebote erst für Jugendliche ab der 1. Oberstufe zugänglich. Ebenfalls wurden unsere Öffnungszeiten in den Abend hinein ausgedehnt, um erwerbstätigen Jugendlichen den Zugang zum Jugendzentrum zu erleichtern.

Anstelle des Sommerlagers nutzten wir die Zeit, um mit unterschiedlichen Interessensgruppen die Räumlichkeiten nach Bedarf der Jugendlichen neu zu gestalten und einzurichten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den jungen Erwachsenen für ihren kreativen Einsatz bedanken. Daraufhin folgte dann während den Sommerferien die lang ersehnte Neueröffnung nach dem Lockdown. Es war ein zu tiefst berührender Moment, die fröhlichen Gesichter und die strahlenden Augen in Empfang zu nehmen.

Die Auswertung der Besucherzahlen während den Monaten August und September aus den vergangenen Jahren haben ergeben, dass wir noch nie zuvor so viele Jugendliche zu Gast bei uns hatten, wie in diesem Jahr. Während den zwei Monaten haben uns total 1'322 Jugendliche im Jugendzentrum besucht. Darunter konnten wir 20% Neubesucherinnen und Neubesucher feststellen und 80% zählten zu unseren Stammgästen. Dieses Ergebnis, in Anbetracht der durch Covid19 verursachten Einschränkung, sowie dem Wegfall der 6. Klässler, werten wir als sehr positiv. Dass wir trotz den vielen Hygienemassnahmen und der Einlassbeschränkung so viele junge Erwachsene bei uns begrüßen durften zeigt, wie gross der Bedarf unserer Zielgruppe nach attraktiven Freizeitangeboten ist. Zudem können wir davon ausgehen, dass wir mit den oben erwähnten Leitbildanpassungen auf dem richtigen Weg sind.

Seit Sommer 2018 wirkt Béchir Béjaoui im Rahmen seiner Ausbildung, an der Fachhochschule zum Sozialpädagogen, im Team der Offenen Jugendarbeit mit. Er wird sein Studium per Februar beenden und verlässt uns aus diesem Grund. Seine Stelle wird durch den FH-Studenten Marco Hafner besetzt. Selma Wanner startete im Sommer 2019 ihr halbjähriges Praktikum in der OJAG und ist seit Februar 2020 Mitarbeiterin auf Stundenlohn. Sie wird uns im Februar aufgrund ihres zweiten Praktikums verlassen. Jael Dahinden startete ihr Praktikum im Sommer 2020 bei uns und wird ab Februar als Mitarbeiterin auf Stundenlohn wechseln. Ab Februar dürfen wir neu auch Mischa Ensslin als ausgebildeter Sozialpädagoge bei uns im Team begrüßen. Ab Februar 2021 setzt sich die Offene Jugendarbeit wie folgt zusammen: Marco Hafner (Sozialarbeiter i.A.), Jael Dahinden (Mitarbeiterin auf Stundenlohn), Mischa Ensslin (Sozialarbeiter) und Bianca Dörig (Leitung).

Für die gute Zusammenarbeit und die vielen schönen Momente bedankt sich Bianca Dörig, Leitung der Offenen Jugendarbeit Goldach, beim ganzen Team.

Goldach, 26. November 2020

Bianca Dörig

### **GESCHIRRVERLEIH**

Im letzten Jahr wurden 46'873 Einzelstücke (Vorjahr 175'774) ausgegeben. Die Einnahmen aus der Vermietung belaufen sich auf Fr. 11'847.50 (Vorjahr Fr. 40'389.50). Diesen stehen Ausgaben von total Fr. 20'172.60 gegenüber.

Goldach, 14. Januar 2021

Claudia Bolliger

## GRUNDBUCHAMT

### Geschäftsgang

Im Jahre 2020 wurden 631 Belege im Grundbuch Goldach eingetragen (Vorjahr 728 Belege).

### Statistik

#### Handänderungen

|    |                                           |
|----|-------------------------------------------|
| 84 | Kaufverträge                              |
| 44 | erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen |
| 18 | übrige Handänderungen                     |

#### Hypotheken

|     |                             |
|-----|-----------------------------|
| 99  | neue Pfandrechte            |
| 38  | Erhöhungen von Pfandrechten |
| 131 | Löschungen von Pfandrechten |
| 89  | Änderungen an Pfandrechten  |

#### Übrige Geschäfte

|    |                                                                                             |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30 | Dienstbarkeiten                                                                             |
| 30 | Anmerkungen                                                                                 |
| 17 | Vormerkungen                                                                                |
| 86 | Löschungen von Einträgen                                                                    |
| 40 | Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Mit-eigentum usw. |

### Schätzungswesen

Im Berichtsjahr sind 562 Grundstücke (Vorjahr 998 Grundstücke) in Goldach geschätzt worden.

### Regionales Grundbuch

Insgesamt wurden im regionalen Grundbuch Goldach-Tübach-Untereggen-Berg 1'093 Belege (Vorjahr 1'134 Belege) eingetragen.

Goldach, Januar 2021

Luc Haltner

## **LA VITA SENIORENZENTRUM**

### **Covid-19**

Covid-19 ist weltweit die grösste Herausforderung für das gesamte Gesundheitswesen und hat dementsprechend auch das vergangene Geschäftsjahr des La Vita massiv geprägt. Wir wurden mit einem völlig neuen und unbekannten Erreger konfrontiert und konnten nicht auf bereits bekannte und bewährte Lösungen zurückgreifen. Fortlaufend mussten wir uns an neue Erkenntnisse und Erfahrungen anpassen. Ein erster langer Lockdown im Frühjahr haben wir alle (und die gesamte Ostschweiz) ohne Erkrankung gut überstanden und uns am Sommer und der wieder gewonnenen Freiheit erfreut. Leider hat uns Covid-19 im Herbst dann schwer getroffen. Trotz Lockdown haben sich 42 Bewohnende und 20 Mitarbeitende mit Covid-19 angesteckt. Bis zu 18 Bewohnenden waren zur gleichen Zeit in Isolation. Die Arbeit in diesen Zimmern war nur noch in Vollschutzkleidung möglich. Die Beanspruchung der Mitarbeitenden war extrem hoch. Sie haben alle einen tollen Job gemacht; ihnen gebührt Dank und Respekt. Während vier Wochen haben Angehörige des Zivilschutzes unsere Mitarbeitenden in dieser schwierigen Situation unterstützt. Trotz aller Vorsichtsmassnahmen sind leider in den letzten drei Monaten des Jahres insgesamt 15 Bewohnende mit Covid-19 verstorben.

Covid-19 hat die sozialen Kontakte der Bewohnenden untereinander sowie die Kontakte mit ihren Liebsten massiv eingeschränkt. Die Fragen bezüglich «Wieviel Schutz ist für den einzelnen Bewohnenden, für die Mitarbeitenden und die Institution nötig und wie fest wollen wir die persönliche Freiheit der Bewohnenden einschränken» haben wir uns täglich gestellt. Es war eine schwierige Gratwanderung. Lösungen die alle Anspruchsgruppen zufrieden stellten gab es selten. Eine Treffbox vor dem Haus ermöglichte wenigstens visuelle Kontakte in einem geschützten Rahmen.

### **Neues Führungsteam**

Nach den Austritten der bisherigen Mitglieder der Geschäftsleitung startete im ersten Quartal mit Sara Homberger eine neue Bereichsleiterin Hotellerie und mit Marko Oppelt ein neuer Bereichsleiter Pflege und Betreuung. Im August trat zudem mit Tom Bättig ein neuer Geschäftsführer die Nachfolge von Martin Domigall an. Die vorgesehenen betrieblichen Analysen und Überprüfungen der Prozesse mussten schon bald verschoben werden da das managen der Covid-19 Krise alle unsere Ressourcen benötigte. In sehr guter Zusammenarbeit mit dem Führungsteam und allen Mitarbeitenden haben wir stets versucht das Bestmögliche für die Bewohnenden zu erreichen.

### **Finanzielle Situation**

Der Umgang mit Covid-19 hat ausserordentlich viele zusätzliche und nicht budgetierte Ressourcen benötigt. Allein beim Schutzmaterial sind Kosten von über CHF 100'000 angefallen. Die Auslastung in den letzten beiden Monaten des Jahres war wegen den Todesfälle tief. Trotz diesen Schwierigkeiten gelang ein positives Resultat von CHF 122.852.00.

Goldach, 13. Januar 2021

Tom Bättig

## **LIEGENSCHAFTEN**

### **Schulhaus Rosenacker**

Die Turnhallenböden der beiden Rosenackerturnhallen haben durch das Alter an Elastizität verloren und somit auch die Dämpfung. Die Dämpfung ist wichtig für die Kraftverteilung während des Trainings damit die Gelenke geschont werden. Damit auch künftig wieder schonend trainiert werden kann, wurden beide Böden erneuert und auf den neusten Stand gebracht. Anschliessend wurden die über die Jahre in Mitleidenschaft gezogenen Wände ausgebessert, der abgeplatzte Putz wiederaufgebaut und die Löcher geschlossen. Als Finish gab's einen neuen Anstrich.

### **Containerbaute Tagesstrukturstätte**

In relativ kurzer Zeit konnten wir die Tagesstrukturstätte auf der Warteggwiese realisieren. Das Gebäude in Containerbauweise wurde in Adliswil rückgebaut und mittels 44 LKW's nach Goldach überführt. In Goldach wurde das Container Puzzle wieder zusammengefügt und die nötigen Fertigstellungsarbeiten begonnen. Termingerech konnte am 1. September das Erdgeschoss für die Tagesstrukturen bezogen werden. Die weiteren Räumlichkeiten konnten nach den Reinigungsarbeiten durch unser Hauswartteam auch freigegeben und bezogen werden.

### **Allgemein Liegenschaften**

Im Bereich der allgemeinen Liegenschaften sind keinen nennenswerten Ausgaben oder Veränderungen zu verzeichnen.

Goldach, 13. Januar 2021

Walter Wüstiner

## **SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG - TAGESSTRUKTUREN**

Am Anfang stand ein Beschluss des Gemeinderates, ein umfassendes schulergänzendes Betreuungsangebot zu prüfen und allenfalls einzuführen. Mit dieser Aufgabe betraute der Gemeinderat die Kommission «Jugend Familie Integration» (ab 1. Januar 2021 Kommission «Gesellschaft»). Diese legte im Jahr 2019 ein entsprechendes Konzept vor, welches ein Betreuungsangebot vom Kindergarten- bis und mit Oberstufenalter, rund um die schulischen Blockzeiten vorsieht. Damit wird es Eltern und Erziehungsberechtigten möglich, ihre Kinder im Schulalter, von halb sieben morgens bis halb sieben abends, beschult und betreut zu wissen. Das Angebot ist modular aufgebaut, bezieht den bisherigen Mittagstisch mit ein und kann von Montag bis Freitag individuell beansprucht werden. Das Konzept wurde vom Gemeinderat zur Umsetzung freigegeben, die Bürgerversammlung bewilligte im Frühjahr 2020 das entsprechende Budget auf dem schriftlichen Abstimmungsweg. Ebenfalls bewilligt wurde ein Beschaffungskredit für eine Occasions-Containerbaute, welche den neuen Betrieb der Tagesstrukturen aufnehmen würde.

Nun ist es vollbracht. Das Containerhaus steht, an zentraler Lage am Warteggweg 20. Der Tagesstrukturbetrieb hat Ende August 2020 seine Türen geöffnet. Ein motiviertes Team der schulergänzenden Betreuung heisst an einzelnen Wochentagen über Mittag bis zu 60 Kinder willkommen. Die Morgen- und Nachmittagsmodule werden ebenfalls gut nachgefragt. Weniger das Abendmodul von halb sechs bis halb sieben, weshalb dieses bisher nicht angeboten wurde.

Ebenfalls zum Angebot der Tagesstrukturen gehört eine Ferienbetreuung, während 9 von 13 Schulferienwochen im Jahr. Die Wochentage vor Weihnachten 2020 waren diesbezüglich ein erster gelungener Testlauf. Eingestellt ist der Tagesstrukturbetrieb einzig während den mittleren drei Wochen der Sommerferien der Schule sowie zwischen Weihnachten und Neujahr.

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung ist als Ergänzung zur familieninternen Betreuung, zur KITA Goldach und zur regionalen Organisation für Tagesfamilienbetreuung zu sehen. Die genannten Institutionen werden von der Gemeinde Goldach finanziell unterstützt.

Goldach, 13. Dezember 2021

Andreas Gehrig

## PILZKONTROLLE

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Total Kontrollen: | 475 (Vorjahr 585) |
| Essbare Pilze:    | 437 kg            |
| Ausgeschieden:    | 62 kg             |
| Total:            | 499 kg            |

Nach drei für unsere Verhältnisse guten bis sehr guten Pilzjahren war 2020 in unserer Gegend ein eher mittelmässiges. Das wochenlange trockene Wetter im Frühling verlangsamte wahrscheinlich das Mycelwachstum. Die Morcheln, die ja die ersten sind, folgten dem Corona-Ausgehverbot und blieben zu Hause d.h. unter dem Boden. Juli bis August brachte man fast immer nur einzelne Exemplare zur Begutachtung.

Erst Mitte September fing die Hauptsaison an. Der flockenstielige Hexenröhrling, ein sehr guter Speisepilz, der aber mindestens 20 Minuten lang gekocht werden muss, fruktifizierte fast mehr als der beliebte Steinpilz. Auch der sehr geschätzte Eierschwamm erfreute viele Sammler. Diesen bringen natürlich nicht alle zur Kontrolle, man kennt ihn ja. Da es aber 18 Variationen von ihm gibt, verwirrte er doch einige. Ein sehr seltener Pilz, der olivgelbe Bitterröhrling, wurde am Rorschacherberg gefunden wie vor mehreren Jahrzehnten von dem Deutschen Mykologen und Buchautor Kriegelsteiner. Er bereitete beim Bestimmen einiges Kopfzerbrechen. Wie immer mussten tödliche Giftpilze, 3 grüne Knollenblätter und etliche kleine Schirmlinge, beschlagnahmt werden.

Die Herbstpilze, Mönchskopf, Rötelritterling, Hallimasch, Nebelgrauer Trichterling, Totentrompeten etc., liessen sich Zeit und erschienen erst nach Mitte Oktober, dafür bis in den November hinein, und in erstaunlich vielen und schönen Exemplaren. Der erste Frost beendete das Pilz Jahr.

Die Benennung der Pilze ist ein dynamischer Prozess und hat sich seit 2007 speziell durch DNA um einiges verändert. Man muss immer lernen.

Goldach, 4. Dezember 2020

Gertrud Jäger

## SOZIALHILFE

### Öffentliche Sozialhilfe

In Goldach hat sich die Anzahl der Unterstützungen im Vergleich zum Vorjahr kaum geändert und bleibt weiterhin auf hohem Niveau. Der Nettoaufwand in der wirtschaftlichen Sozialhilfe beträgt für das Jahr 2020 Fr. 843'732.43. Ebenfalls fielen für die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen in Heimen oder Pflegefamilien Kosten in Höhe von netto Fr. 242'214.66 an. Die Auslagen für die Sozialpädagogischen Familienbegleitungen (SPF) beliefen sich im Jahr 2020 auf netto Fr. 57'087.25.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Anbietern von Beschäftigungsprogrammen verlief 2020 mehrheitlich problemlos. Die Kosten für den sekundären Arbeitsmarkt beliefen sich im Jahr 2020 auf netto Fr. 64'824.10. Es ist von grosser Wichtigkeit, Personen in der Sozialhilfe eine regelmässige Tagesstruktur zu bieten. Trotz der Corona-Krise ist gesamtschweizerisch bis jetzt noch kein Anstieg der Fallzahlen in der Sozialhilfe zu beobachten. Die wirtschaftlichen Langzeitfolgen sind jedoch schwer abzuschätzen. Es ist davon auszugehen, dass ein Teil der Bevölkerung mittel- und langfristig Einbussen erleiden und auf Unterstützung angewiesen sein wird. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) erwartet im Jahr 2022 einen Zuwachs in der Sozialhilfe von über 20 % bei den unterstützten Personen.

Auch im Jahr 2020 verzeichnet die Gemeinde vermehrt Rückerstattungen der bezogenen Sozialhilfeleistungen. Es konnten total Fr. 108'586.23, zum grossen Teil freiwillig, eingebracht werden. Es zeigt, dass sich eine konsequente Bearbeitung der «alten Sozialhilfefällen» lohnt.

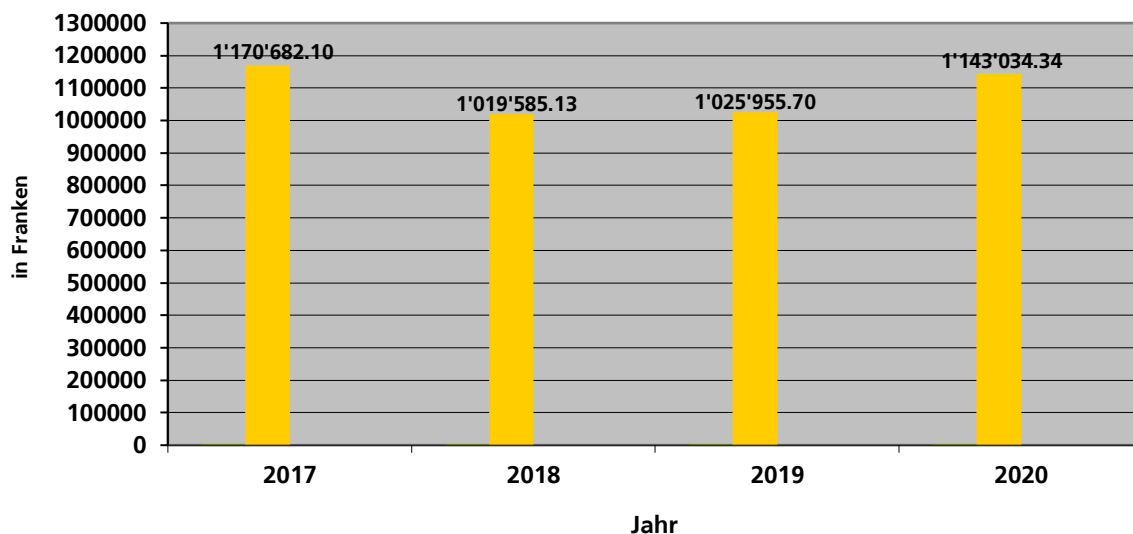
Die Gründe der Unterstützungsbedürftigkeit sind vielfältig.

| Hauptursache der Unterstützung                  |                  | Betroffene Personen |                |
|-------------------------------------------------|------------------|---------------------|----------------|
|                                                 |                  | Erwachsene          | Kinder         |
| Alleinerziehender Elternteil                    | 12 (12)          | 12                  | 22             |
| Suchtprobleme                                   | 6 (8)            | 7                   | 0              |
| Krankheit, psychisch bedingt                    | 22 (24)          | 24                  | 10             |
| Krankheit, körperlich bedingt                   | 11 (11)          | 13                  | 5              |
| Arbeitslosigkeit / working poor / in Ausbildung | 46 (42)          | 55                  | 10             |
| Fremdplatzierung / SPF                          | 19 (17)          | 9                   | 25             |
| Diverses / Rückzahlungen / Überbrückungshilfen  | 36 (40)          | 43                  | 18             |
| <b>Total</b>                                    | <b>152 (154)</b> | <b>163 (166)</b>    | <b>90 (90)</b> |

In Klammern = Jahr 2019

Rund 2.7 % der Goldacher Bevölkerung sind auf Unterstützung von der Sozialhilfe angewiesen. Die durchschnittlichen Kosten liegen bei Fr. 121.70 pro Einwohner und Jahr.

### Nettounterstützung (wirtschaftl. Sozialhilfe, Platzierungen, SPF)

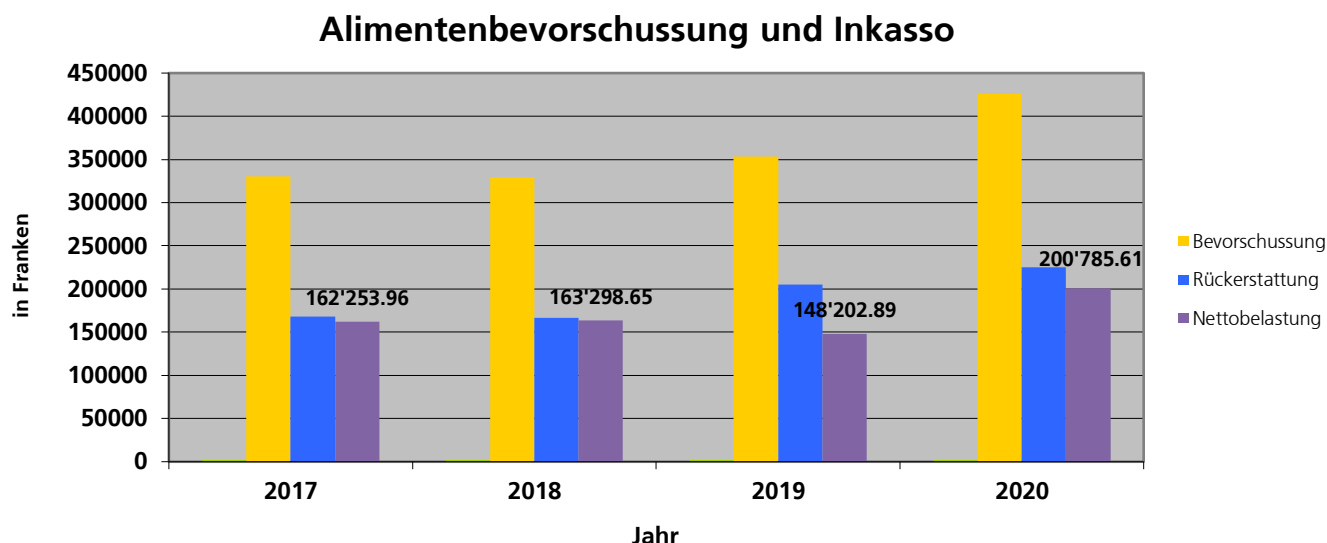


### Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

Der Bruttoaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 20 % gestiegen. Der Nettoaufwand liegt mit Fr. 200'785.61 gut 35 % über dem Aufwand des Vorjahres.

In 44 Fällen (Vorjahr 42) wurden Unterhaltsbeiträge für insgesamt 59 Kinder (Vorjahr 50) bevorschusst. In 75 Fällen wird zudem Inkassohilfe geleistet. Dies ergibt insgesamt 119 Fälle. Bei 63 Fällen waren jegliche Inkassomassnahmen erfolglos, da sich der Schuldner entweder im Ausland aufhält, selber von der Sozialhilfe unterstützt wird, als Selbständigerwerbender arbeitet oder sein Aufenthalt unbekannt ist. Die Rückerstattungsquote beläuft sich dank konsequenten Inkassobemühungen auf 52 %.

| Jahr | Bevorschussung | Rückerstattung | Nettobelastung |
|------|----------------|----------------|----------------|
| 2017 | 330'161.35     | 167'907.39     | 162'253.96     |
| 2018 | 329'929.40     | 166'630.75     | 163'298.65     |
| 2019 | 353'365.15     | 205'162.75     | 148'202.89     |
| 2020 | 425'749.90     | 224'964.29     | 200'785.61     |



### Asylbereich

Die Gemeinde Goldach hat zurzeit einen SOLL-Bestand von 67 Asylsuchenden vom Kanton vorgegeben. Ende 2020 wurden 85 Migrantinnen und Migranten von den Sozialen Diensten in Goldach betreut. Die Flüchtlingsströme wurden im Frühling 2020 wegen Covid-19 stark gedrosselt. Gegen Ende Jahr hat sich die Lage aber wieder etwas beruhigt und die Zuwanderung ist wieder auf einem normalen Niveau. Die Entwicklung für das Jahr 2021 ist sehr ungewiss. Sie ist abhängig davon, ob es wieder zu Grenzschliessungen oder zu einer Intensivierung der Grenzkontrollen in Europa kommt.

Die Integration der Migranten läuft durchwegs erfolgreich. Insgesamt acht Personen absolvieren zurzeit eine Ausbildung (EFZ oder EBA) in privaten Unternehmen in der Region Rorschach. Die Sozialen Dienste Goldach werden bei der Integration der Asylsuchenden von der Regionalen Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstelle (REPAS) in Rorschach sehr gut unterstützt. Die Integrationskosten im Asylbereich beliefen sich im Jahr 2020 auf Fr. 209'844.55. Diese Kosten werden vom Kanton respektive Bund vollständig zurückerstattet.

Insgesamt sind die Migranten in 27 Wohnungen in Goldach untergebracht. Ein grosser Teil der Wohnungen sind extern angemietet und elf Wohnungen befinden sich in Liegenschaften, welche der Gemeinde Goldach gehören. Die Betreuung und Zusammenarbeit mit den Asylsuchenden verlief mehrheitlich ohne grosse Probleme, aber der Arbeitsaufwand ist nach wie vor sehr gross.

Per 31. Dezember 2020 sind in Goldach 7 Asylsuchende, 51 vorläufig aufgenommene Personen, 21 anerkannte Flüchtlinge und 6 vorläufig aufgenommene Flüchtlinge wohnhaft. 11 stammen aus Eritrea, 23 aus Syrien, 3 aus Somalia, 32 aus Afghanistan, 8 aus der Türkei, 4 aus Russland und 3 aus Albanien. Bei einer Person ist das Herkunftsland unbekannt.

Goldach, 13. Januar 2021

Reto Müller

## **TECHNISCHE BETRIEBE**

Zur Erhaltung der Versorgungssicherheit und der Versorgungsqualität wurden im Jahr 2020 diverse Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an Werkleitungen und Anlagen der Technischen Betriebe Goldach ausgeführt. Fast ausnahmslos konnten diese Arbeiten ohne längere Versorgungsunterbrüche durchgeführt werden. Der Ausbau der intelligenten Stromzähler konnte so weit vorangetrieben werden, dass rund die Hälfte aller Stromzähler ersetzt worden sind.

### **Bauvorhaben**

Mit dem Neubau der Mühlegutstrasse wurden die Werkleitungen für die künftige Erschliessung und die öffentliche Beleuchtung vorbereitet. Ebenso wurde die Wasser-Transportleitung auf der ganzen Länge der Mühlegutstrasse neu gebaut. Bei der Neugestaltung des Dorfplatzes und des Bushofes wurden die Werkleitungen punktuell ergänzt oder erneuert, so dass sie den künftigen Bedürfnissen gerecht werden.

Zusammen mit dem Neubau der Thannäckerstrasse haben die Technischen Betriebe Goldach die Werkleitungen für Strom, Gas und Wasser bauen können. Die Erschliessung zweier Industriebetriebe konnte in dieses Projekt integriert werden. Mit dem Neubau der Wasserleitung wurde ein zusätzlicher Ringschluss möglich, welcher die Versorgungssicherheit und die Löschwassersituation im Industriegebiet verbessert.

Neben den obigen Projekten, welche in Koordination mit den Strassenbauprojekten umgesetzt werden konnten, starteten die Arbeiten für die Werkleitungserneuerung im Gebiet Mariatal-Seewydenstrasse. Im Rahmen dieser Leitungserneuerung werden in erster Linie die alten Strom- und Wasserleitungen ersetzt. Abschnittsweise wird auch die Gasleitung erneuert. Diese Arbeiten werden im 2021 fortgesetzt und sind bis Ende Jahr abgeschlossen.

Als Folge der anhaltend regen Bautätigkeit in Goldach wurden zahlreiche Liegenschaften an das Versorgungsnetz angeschlossen.

Eigene Anlagen wie die Transformatorenstationen TS Felbenstrasse, TS Wuhr und TS Schlegel wurden erneuert oder ertüchtigt. Im Reservoir Möttelstrasse wurden erste Vorbereitungen getroffen um auch bei länger anhaltendem Stromausfall die oberen Zonen mit Trinkwasser versorgen zu können. Im Reservoir Golderberg wurde die Aufbereitungsanlage für das zulaufende Quellwasser erneuert.

An dieser Stelle sei allen Betroffenen für das grosse Verständnis der mit dem Werkleitungsbau entstanden Unannehmlichkeiten herzlich gedankt.

### **Smart Metering**

Den «Smart Meter Rollout» - sprich den Ersatz der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente und kommunikationsfähigen Messsysteme – konnten die Technischen Betriebe weiter vorantreiben. Mittlerweile sind rund 3'000 von 5'500 Stromzähler ersetzt worden. Im gleichen Zug werden üblicherweise auch die vorhandenen Wasser- und Gaszähler angebunden. Die betroffenen Kunden werden im Voraus darüber informiert und erhalten ein Merkblatt mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.

### **Strompreise**

Die Strompreise erhöhen sich für Kunden in Goldach durchschnittlich um rund 0.4 Rappen pro Kilowattstunde. Für einen durchschnittlichen Haushalt ergeben sich dadurch Mehrkosten von rund CHF 35.00 pro Jahr. Diese Erhöhung ist durch leicht höhere Gestehungskosten für die Energiebeschaffung und durch Anpassungen an die regulatorischen Vorgaben begründet. Die gesetzlichen Abgaben bleiben unverändert auf dem Niveau des Vorjahres.

Dank der erfreulich grossen Produktion der Goldacher Photovoltaik-Anlagen konnten die Anteile von eigenem Sonnenstrom in den Naturstrom-Produkten ohne zusätzliche Kosten für die Kunden erhöht werden. Im «naturstrom basic» beträgt der Anteil neu 10% und im «naturstrom star» konnte Anteil gar auf 60% festgelegt werden.

Der Preis für die zurückgelieferte Energie kann bei 6.0 Rp./kWh beibehalten werden. Der Preis für den ökologischen Mehrwert von PV-Anlagen muss von 4.0 auf 3.0 Rp./kWh gesenkt werden. Grund hierfür ist das grosse Angebot an Herkunftsnachweisen für Photovoltaik-Strom, was zu sinkenden Preisen führt.

### Gaspreise

Die Technischen Betriebe Goldach erhöhen die Biogas-Anteile in ihren Gasprodukten. Damit tragen sie einem wachsenden Bedürfnis Rechnung. Gleichzeitig unterstützt die Massnahme die energiepolitischen Ziele des Kantons. Die Technischen Betriebe Goldach stellen damit sicher, dass Liegenschaftsbesitzer mit Gasheizungen in Zukunft ihre Wärme nachhaltig erzeugen können. Je nach Präferenzen und Möglichkeiten können sie aus vier Produkten mit einem Biogas-Anteil zwischen 10% und 100% wählen

Der grössere Biogasanteil kann leider nicht mit Biogas aus Schweizer Herkunft gedeckt werden. Die Nachfrage übersteigt zurzeit das Angebot deutlich. Daher müssen die TBG ab 2021 auf europäisches Biogas zurückgreifen, welches sie in Form von Zertifikaten beschaffen. Die Qualität der ausländischen Quellen entspricht dem Schweizer Standard. Die ausschliessliche Verwertung von Abfällen für die Biogas-Produktion ist dafür Voraussetzung.

Die aktuell günstigen Beschaffungspreise und die konstanten Netzkosten führen trotz Erhöhung der Biogas-Anteile schlussendlich zu tieferen Endkundenpreisen. Die Preise der Biogas-Produkte sinken für Kunden in Goldach durchschnittlich um rund 1.0 Rappen pro Kilowattstunde. Für einen durchschnittlichen Haushalt ergeben sich dadurch Ersparnisse von rund CHF 230.00 pro Jahr.

Goldach, 13. Januar 2021

Anton Sax

### Betriebskennzahlen

|                                 | 2020       | 2019       |
|---------------------------------|------------|------------|
| <b>Beschaffung</b>              |            |            |
| Strom Energie                   | 51'653 MWh | 50'360 MWh |
| davon Grundversorgung           | 29'131 MWh | 28'166 MWh |
| davon Grosskunden               | 22'522 MWh | 22'193 MWh |
| Strom Netznutzung               | 64'359 MWh | 63'920 MWh |
| Gas                             | 84'860 MWh | 87'013 MWh |
| Wasser                          | 556'720 m3 | 545'612 m3 |
| <b>Produktion</b>               |            |            |
| Strom erneuerbare Energie       | 3'054 MWh  | 2'309 MWh  |
| davon Anlagen TBG               | 578 MWh    | 576 MWh    |
| davon private Anlagen           | 2'476 MWh  | 1'733 MWh  |
| Strom nicht erneuerbare Energie | 397 MWh    | 464 MWh    |
| Wasser (Quellen)                | 132'238 m3 | 119'200 m3 |
| <b>Absatz</b>                   |            |            |
| Strom Energie                   | 53'941 MWh | 52'782 MWh |
| davon in Niederspannung         | 31'351 MWh | 30'271 MWh |
| davon in Mittelspannung         | 22'590 MWh | 22'511 MWh |
| Strom Netznutzung               | 65'361 MWh | 64'978 MWh |
| davon in Niederspannung         | 33'126 MWh | 32'331 MWh |

|                         |            |            |
|-------------------------|------------|------------|
| davon in Mittelspannung | 32'235 MWh | 32'647 MWh |
| Gas                     | 88'495 MWh | 86'445 MWh |
| Wasser                  | 705'251 m3 | 647'950 m3 |

---

**Installationen (Anzahl Zähler)**


---

|                       |       |       |
|-----------------------|-------|-------|
| Strom                 | 5'799 | 5'719 |
| - intelligente Zähler | 3'160 | 1'783 |
| Gas                   | 747   | 739   |
| Wasser                | 1'705 | 1'695 |

---

**Leitungsnetze**


---

|                         |           |           |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Strom                   | 133'910 m | 131'311 m |
| davon in Mittelspannung | 22'193 m  | 22'121 m  |
| davon in Niederspannung | 111'717 m | 109'191 m |
| Gas                     | 37'747 m  | 37'142 m  |
| Wasser                  | 91'659 m  | 91'677 m  |

## REGIONALES ZIVILSTANDSAMT

Das Regionale Zivilstandsamt Rorschach beurkundet die Zivilstandsfälle der Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg, St. Margrethen, Steinach, Thal, Tübach und Untereggen. Dieses Gebiet umfasst 52'910 Einwohner.

|                                                                  | 2019       | 2020       |
|------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Geburten (total)</b>                                          | <b>3</b>   | <b>11</b>  |
| davon Kinder schweizerischer Eltern                              | 3          | 6          |
| davon Kinder ausländischer Eltern                                | 0          | 2          |
| davon Kinder eines schweizerischen Elternteils                   | 0          | 3          |
| von den Neugeborenen sind 7 Knabe und 4 Mädchen.                 |            |            |
| <b>Anerkennungen (total)</b>                                     | <b>83</b>  | <b>100</b> |
| davon durch einen Schweizer Bürger                               | 51         | 61         |
| davon durch einen Ausländer                                      | 32         | 39         |
| <b>Eheschliessungen (total)</b>                                  | <b>250</b> | <b>230</b> |
| davon beide Verlobten Schweizer Bürger                           | 109        | 144        |
| davon ein Verlobter Schweizer/in und Ausländer/in                | 97         | 76         |
| davon beide Verlobten Ausländer                                  | 44         | 40         |
| gemeinsamer Familienname                                         | 210        | 189        |
| Beibehaltung der Familiennamen                                   | 33         | 31         |
| ausländisches Namensrecht                                        | 7          | 10         |
| Ziviltrauungen an Samstagen                                      | 22         | 21         |
| Trauerungsermächtigungen für auswärtige Trauungen in der Schweiz | 18         | 11         |
| Ehefähigkeitszeugnisse für Trauungen im Ausland                  | 3          | 7          |
| <b>Total Brautpaare aus anderen Zivilstandskreisen</b>           | <b>41</b>  | <b>36</b>  |
| St. Gallen                                                       | 18         | 14         |
| Rheintal                                                         | 5          | 6          |
| div. Kanton St. Gallen                                           | 3          | 6          |
| Kanton AR                                                        | 2          | 2          |
| Kanton TG                                                        | 3          | 2          |
| div. andere Kantone                                              | 10         | 6          |
| <b>Eingetragene Partnerschaften (total)</b>                      | <b>1</b>   | <b>3</b>   |
| davon Frauen                                                     | 0          | 2          |
| davon Männer                                                     | 1          | 1          |
| <b>Todesfälle (total)</b>                                        | <b>315</b> | <b>339</b> |
| davon Schweizer Bürger                                           | 271        | 297        |
| davon Ausländer                                                  | 44         | 42         |

|                                                            |              |                         |
|------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------|
| <b>Namenserklärungen (total)</b>                           | <b>31</b>    | <b>48</b>               |
| <b>Personen-Aufnahme Infostar (total)</b>                  | <b>325</b>   | <b>296</b>              |
| <b>Eheaufösungen (total)</b>                               | <b>89</b>    | <b>81</b>               |
| <b>Bürgerrechte (total)</b>                                | <b>195</b>   | <b>193</b>              |
| <b>Dokumente (total)</b>                                   | <b>2'206</b> | noch nicht<br>ermittelt |
| <b>Auszüge Ereignisregister (Geburt/Ehe/Todesregister)</b> | <b>459</b>   |                         |
| <b>Personenstandsausweise</b>                              | <b>189</b>   |                         |
| <b>Heimatscheine</b>                                       | <b>598</b>   |                         |
| <b>Familienscheine/Familienausweise</b>                    | <b>466</b>   |                         |
| <b>Ausweis registrierter Familienstand</b>                 | <b>410</b>   |                         |
| <b>Begl. Kopie FR</b>                                      | <b>84</b>    |                         |

Rorschach, 5. Januar 2021

Dominik Stillhard